

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Köppling

Bei der am 3. Jänner 1971 abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Köppling konnte Hauptmann Strommer neben den fast vollständig erschienenen Wehrkameraden vor allem Bezirkskommandant Karl Strablegg, Abschnittskommandant August Langmann und Bürgermeister Ernst Winklhofer begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, daß die Wehr im Jahre 1970 eine eifrige Übungstätigkeit entwickelte und jederzeit einsatzbereit war. Vor größeren Einsätzen blieb sie verschont und mußte nur dreimal bei kleineren Ausrückungen Hilfe leisten.

Aus dem Kassabericht, vorgetragen von Kassier Hauptmannstellvertreter Ferdinand Wenzl, war zu entnehmen, daß die finanzielle Seite der Wehr vollkommen in Ordnung ist.

Zur Neuwahl des Kommandos übernahm Bezirkskommandant Karl Strablegg den Vorsitz und es wurde in geheimer Abstimmung die bisherige Wehrführung mit Hauptmann Johann Strommer, Hauptmann-Stellvertreter Ferdinand Wenzl und Brandmeister Josef Lach wiedergewählt. Der Bezirkskommandant beglückwünschte den neugewählten Hauptmann und bat ihn, für die nächste Periode wieder so segensreich wie bisher zu arbeiten.

Bürgermeister Winklhofer würdigte die Verdienste des Hauptmannes, die er sich nicht nur für die Feuerwehr, sondern für die ganze Öffentlichkeit erworben hat. Er wies besonders auf die große Arbeitsbelastung des Hauptmannes hin und dankte vor allem auch seiner Gattin, die eine große Mehrleistung durch die öffentliche Tätigkeit ihres Mannes auf sich nehmen muß. Er sicherte dem neuen Kommando jede Unterstützung von Seiten der Gemeinde zu.

Der neugewählte Hauptmann appellierte an die Kameraden, eifrig mitzumachen und ernannte seinen Stellvertreter Ferdinand Wenzl zum Kassier, Herrn Gemeindegassier Anton Wagner zum Funkobmann und Bürgermeister Ernst Winklhofer zum Schriftführer.

Unter Allfälliges wurde über verschiedene Probleme des Zivilschutzes beraten.